



12. Juli 2023

Motion

Fraktionen Grüne, SP, AL

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Weisung vorzulegen, die eine substantielle Erhöhung des Rahmenkredits Tanz und Theater ab der zweiten Sechsjahresperiode vorsieht.

Begründung:

Die erste Vergaberunde für die Sechsjahresförderung hat summarisch betrachtet gezeigt, dass die mit der Konzeptförderung zum Ziel gesetzte Innovation und dynamische Weiterentwicklung bei den Tanz- und Theaterinstitutionen nur im begrenzten Rahmen mit sich bringt. Die meisten Institutionen haben in ihren eingereichten Konzepten aufgezeigt, dass eine Weiterentwicklung ihrer Institutionen in wichtigen Belangen wie Arbeitsbedingungen oder Breite des Kulturangebots notwendig ist. Bei der Umsetzung müssen nun jedoch alle Gesuchstellende ihre Konzepte redimensionieren, da die bereitstehenden Fördermittel von 3,9 Millionen Franken den hierzu benötigten finanziellen Bedarf unzureichend abdecken.

Im Gutachten der Jury für die Konzeptförderbeiträge 2024 - 2029 manifestiert sich die notorische Unterdotierung der Fördermittel für die Institutionen im flexiblen Teil. Die Jury gelangt bei allen Beurteilungen zum Schluss, dass die Konzepte zwar förderungswürdig seien, die angefragten Beträge jedoch die Möglichkeiten des Anteils des Gesamtkredits überstiegen. So haben einzelne Institutionen einen Förderbeitrag von der Jury zugesprochen erhalten, welcher um bis 40 Prozent tiefer als im Gesuch angefragt ausgefallen ist und dies obwohl die Jury es als förderungswürdig ansah.

Das Ergebnis der ersten Vergaberunde legt offen, dass die Mittel für die Förderungen der Institutionen im flexiblen Teil zu knapp bemessen sind. Zusätzlich sind die Herausforderungen bei der Akquise von Drittmitteln bei Stiftungen und Sponsoren stark gestiegen. Damit stehen die Institutionen nicht nur vor Herausforderungen bezüglich Programm und Angebot, sondern auch in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit, wie sie unter anderem im Kulturleitbild 2024 - 2027 der Stadt Zürich beschrieben sind. Vor diesem Hintergrund ist eine substantielle Erhöhung der Fördermittel im Bereich Tanz und Theater angebracht. So kann das Ziel der Qualitätssicherung sichergestellt werden und die Tanz- und Theaterinstitutionen den angestrebten Weg der Innovation und der dynamischen Weiterentwicklung eingeschlagen werden.

Ch. Betschmann

Ulrich Diggel

Ju